

# Verkehrskonferenz Kt NW 2014

## Herzlich willkommen bei der SGV



Montag, 12. Mai 2014



## SGV zwischen Tradition und Moderne

Wachstumsstrategie & Unternehmensentwicklung



## SGV zwischen Tradition und Moderne

- **Geschichte der SGV von 1837 bis 2013 ..**
- **Ausgangslage - Standortbestimmung 2006**
- **Strategie und Unternehmensentwicklung**
- **Aktuelle Herausforderungen**
- **Ausblick**

## Rückblick...

---

**1835**

Gründung DGV von Casimir Knörr

**24.09.1837**

Jungfernfahrt DS „Stadt Luzern I“ (29 Kg Kohle/Km)

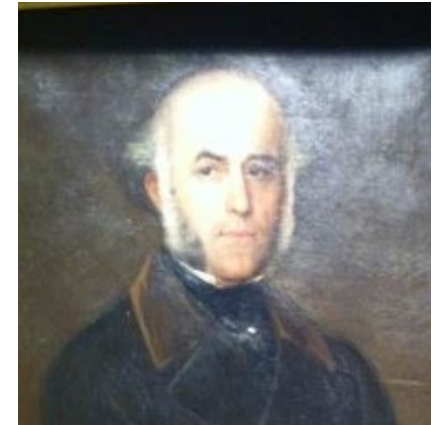
(3 ½ Ster Buchenholz für Luzern-Flüelen)

**bis 1869**

Gründung weitere Dampfschiff-  
gesellschaften

**1870**

Zusammenschluss zur „Vereinigten  
Dampfschiffgesellschaft Vierwaldstättersees“  
DGV als Vorläufer zur SGV



## Rückblick...

---

**ab 1931**

Bau von Diesel-Motorschiffen in der eigenen Werft

**1960**

Umbenennung in „Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersee“ (**SGV**)

**2006**

Übernahme der Schiffsgastronomie AG, Gründung **Tavolago AG** (100% Tochter)

**2009**

Inbetriebnahme **MS Cirrus**  
Einführung **Taktfahrplan**



## Rückblick...

---

**2012**

Inbetriebnahme **Panorama-Yacht MS Saphir**

**175 Jahre SGV: Parade mit 16 Schiffen**



**2013**

Gründung **Shiptec AG** (100% Tochter)



**2014**

Start Bau grosses Motorschiff **MS 2017** (14 Mio Fr)

Inbetriebnahme 2017

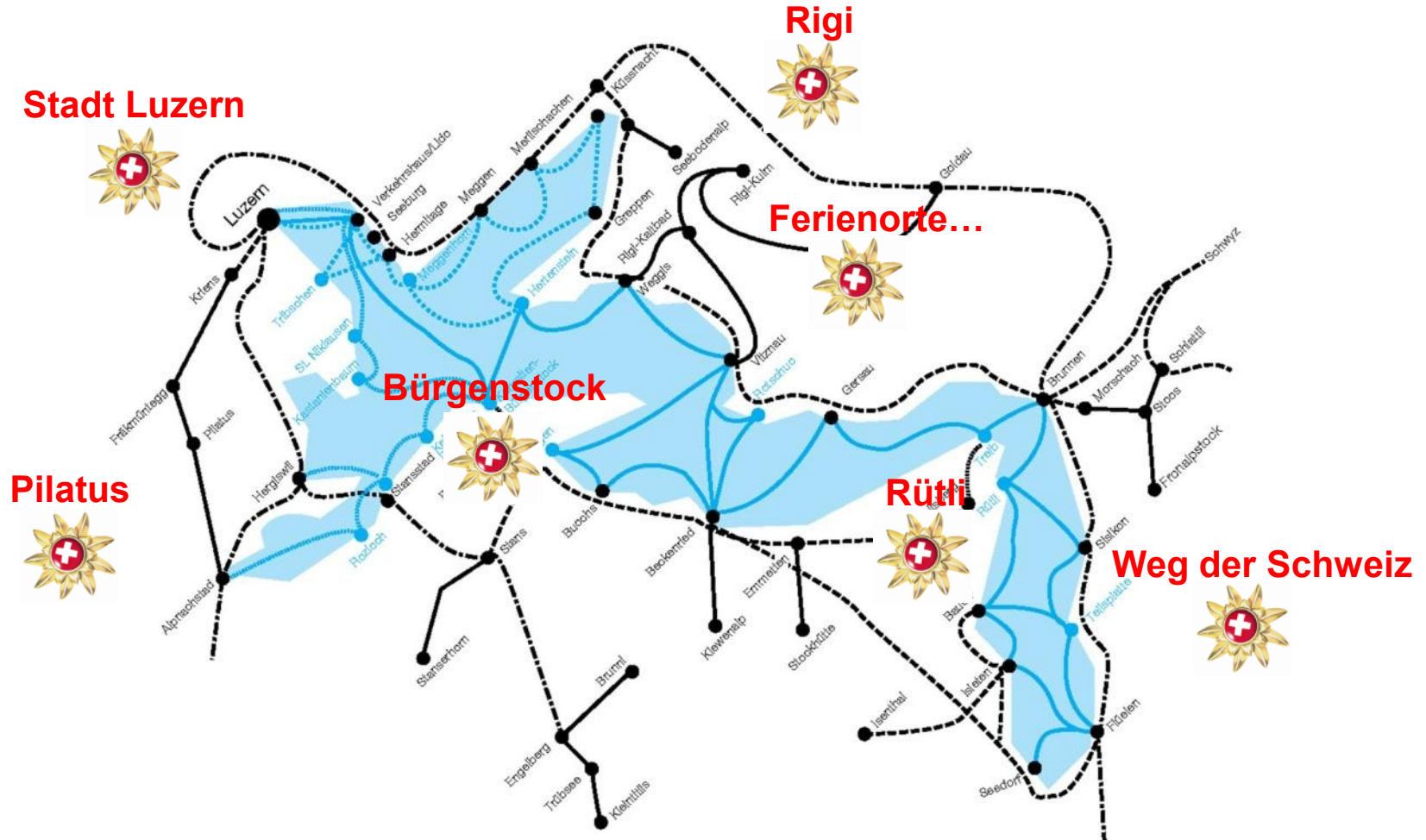


## SGV 2013: Facts & Figures

---

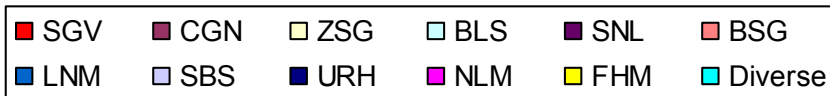
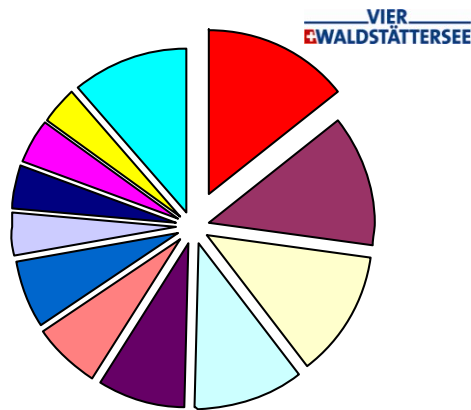
- Aktiengesellschaft, AK CHF 7.8 Mio. ≥ **9'000** Aktionäre
- (Saison-)Betrieb mit **620** Mitarbeitenden (ca. **390 Vollzeitstellen**)
- **3 Geschäftsbereiche** (Umsatz)
  - Schifffahrt CHF 28 Mio
  - Gastronomie zu Wasser & Land CHF 23 Mio
  - Schiffstechnik / -bau CHF 12 Mio
- Jahresumsatz konsolidiert CHF **63 Mio.** Cashflow (EBITDA): CHF **8 Mio.** (13 %)
- Investitionsbedarf pro Jahr: ø **CHF 5 – 7 Mio.**
- Jährlich **2.2 – 2.5 Millionen** Passagierfrequenzen
- Schiffskilometer pro Jahr: **400'000 km**
- **öV-Abgeltung 2,5%** des Verkehrsertrages

# Einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren der „Schiffahrt SGV“ ...

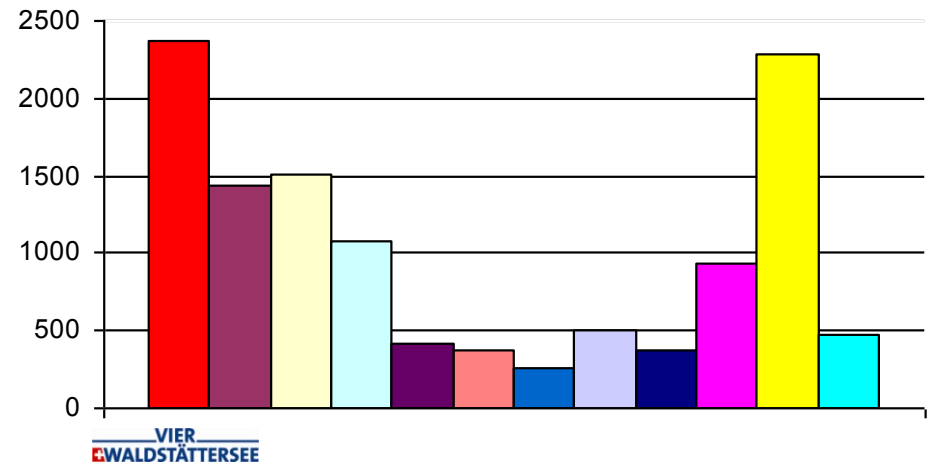


# Die Schifffahrt SGV im schweizweiten Vergleich...

## Anzahl Personenschiffe (total ca. 150)



## Anzahl Passagiere pro Jahr (total ca. 13 Mio.)

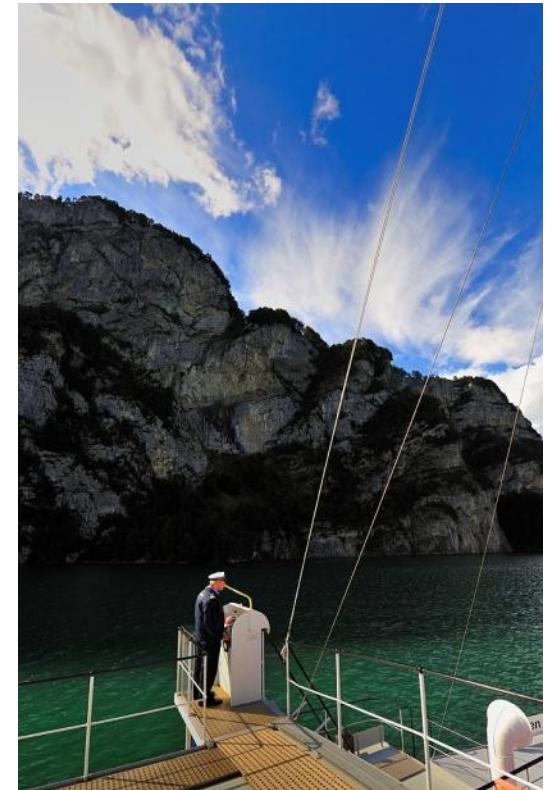


## Ausgangslage - Standortbestimmung 2006...

---

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung erkennen Handlungsbedarf und verabschieden Ende 2006 „Strategie SGV 2007 – 2011“

- ① ungenügende Profitabilität zwecks Finanzierung der Investitionen!
- ② fehlende neue Produkte und Märkte!
- ③ langfristige unternehmerische Perspektive unsicher ?



## Strategie 2007 - 2011...

---

**➔ Neuausrichtung SGV im 2006 und Aufbau 2 neuer Geschäftsfelder**

extern

neue Märkte/Produkte (Wachstum)

Gastronomie = **Tavolago**

Schiffstechnik für Dritte = **Shiptec**

intern

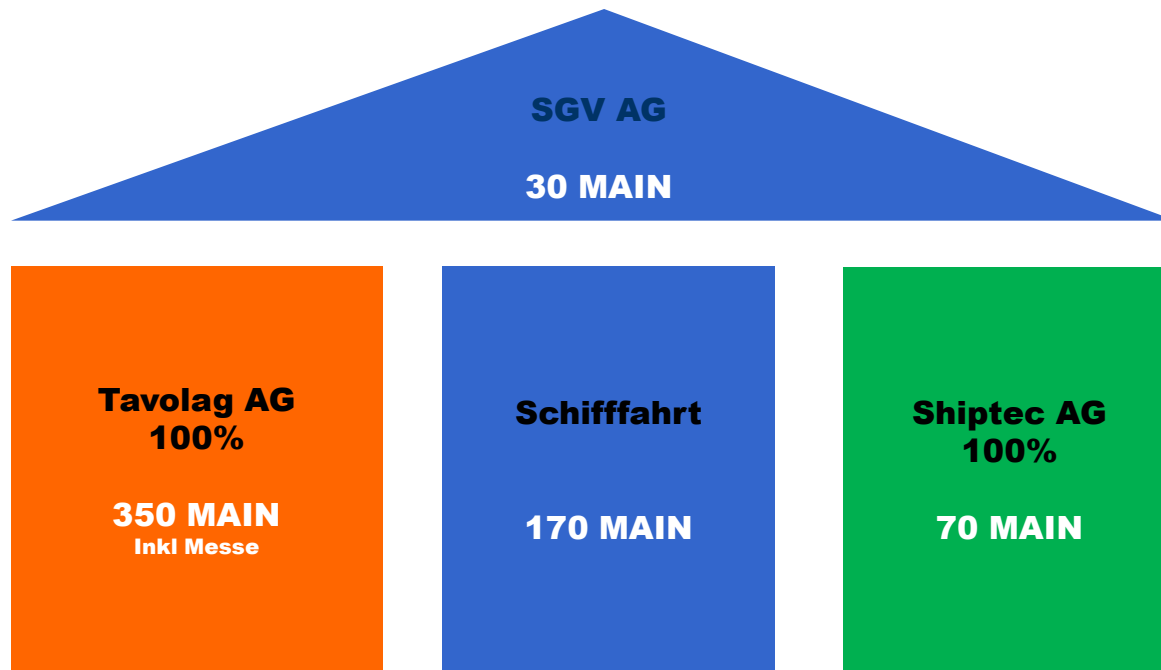
Stärkung **Marktnähe Schifffahrt!**

**Eigenwirtschaftlichkeit**

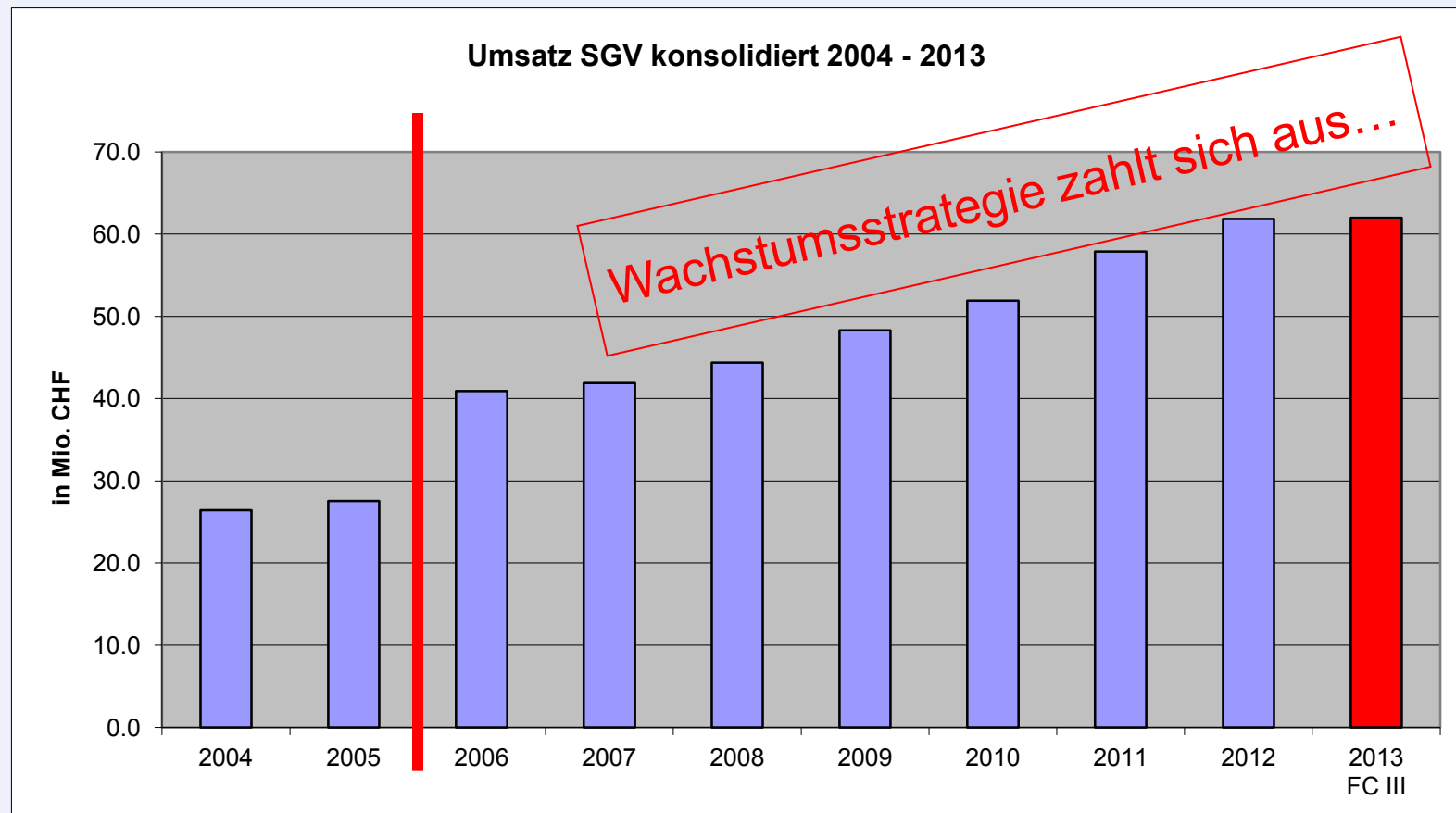
Fokus **Produktivität**

## SGV heute

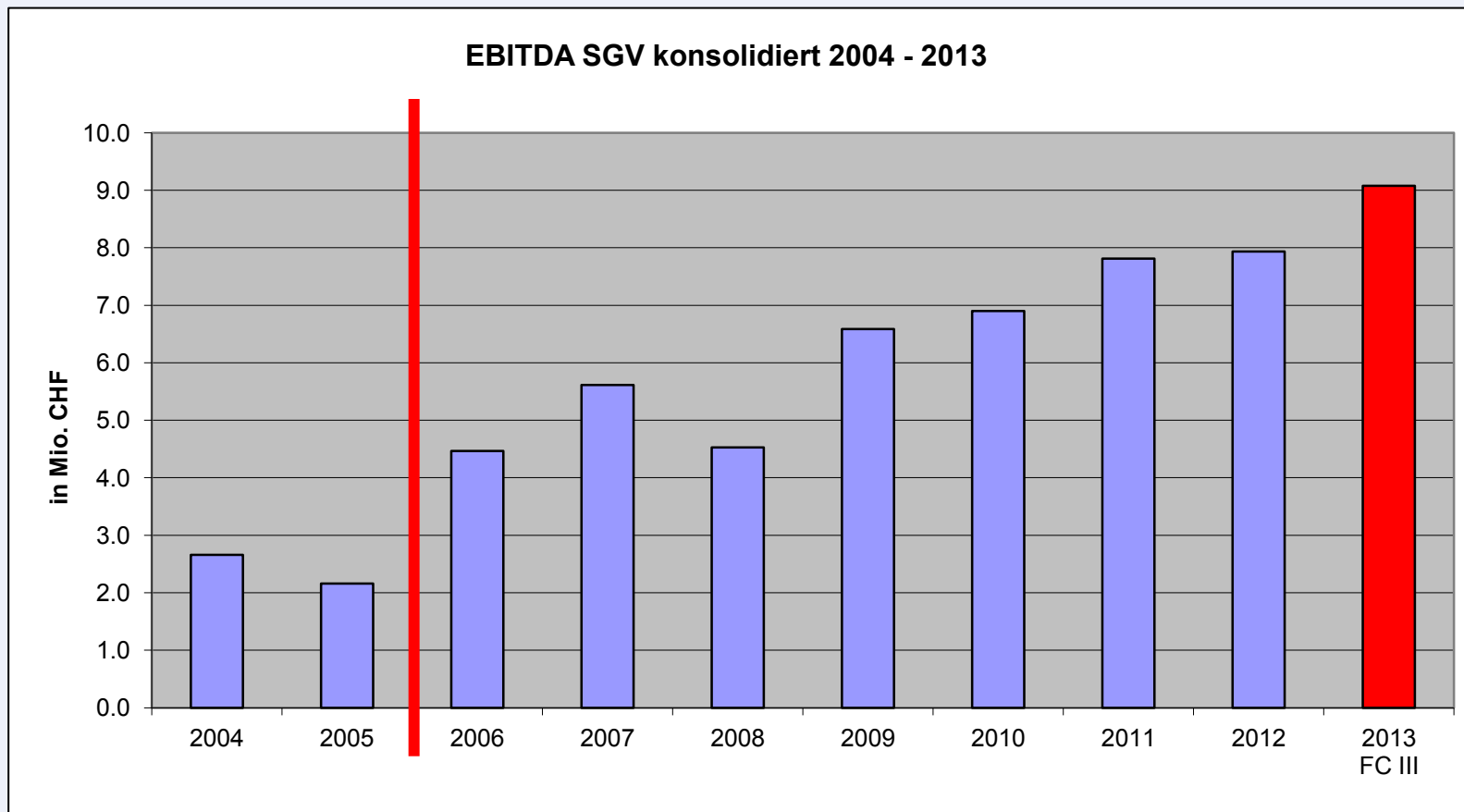
---



# Jahresergebnis 2013 **konsolidiert** (Stand 04.12.2013)



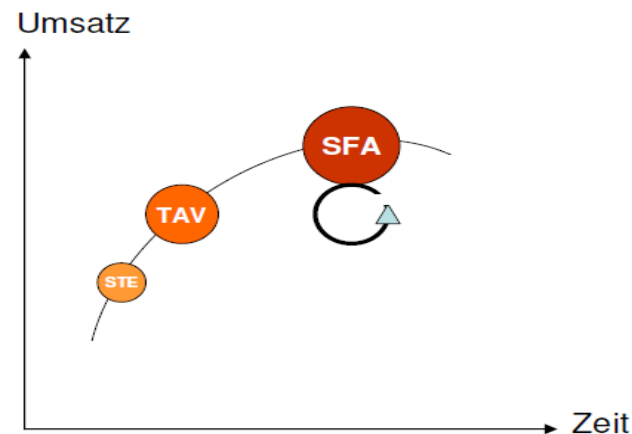
## Jahresergebnis 2013 **konsolidiert** (Stand 04.12.2013)



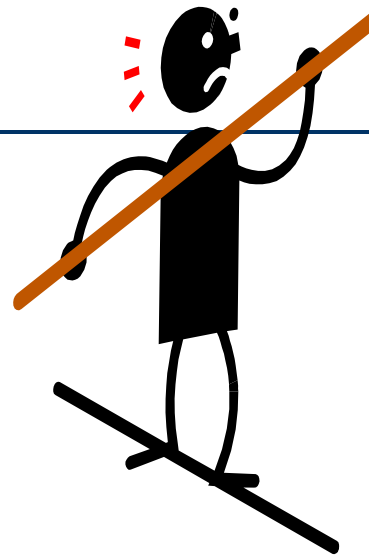
## Wo steht die «SGV-Gruppe» heute?

- Die SGV-Gruppe ist heute in allen 3 Geschäftsbereichen **Marktleader** in der Schweiz
- Die zwei Geschäftsbereiche **Tavolago** und **Shiptec** zeichnen sich durch eine **hohe Dynamik** aus
- Der Bereich **Schiffahrt** entwickelt sich traditions- und marktbedingt **weniger agil**

### Lebenszyklus der SGE

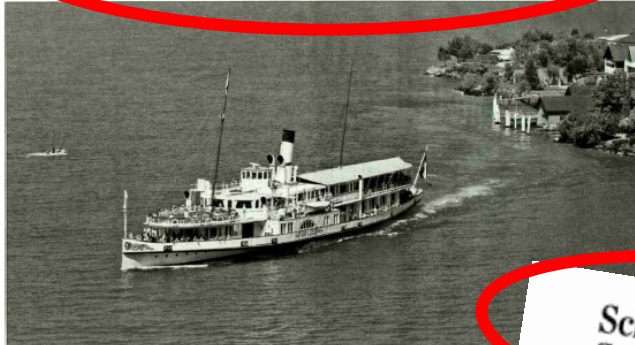


# Aktuelle Herausforderungen



## Preisüberwacher hat Schiffpreise im Visier

**Vierwaldstättersee** | Bisher keine Einigung zwischen SGV und Preisüberwacher



Über 2 Millionen Passagiere hat die Schiffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee 2013 transportiert. Will nun prüfen ob sie dafür zu viel bezahlt haben.  
Mathias Fürst

Der Preisüberwacher hat vergangenes Jahr die Preise der SGV kritisiert. 2013 hat die Schiffahrtsgesellschaft den Ertrag pro Passagier noch einmal erhöht. Der Preisüberwacher prüft die Öffnung eines Verfahrens.

**Bisher keine Einigung**  
Die Tarife der SGV hat seit vergangenem Jahr auch Preisüberwacher Stefan Meierhans im Visier. Je nach Bilet sind die Preise über die letzten zehn Jahre um bis zu 59 Prozent gestiegen. Um die Angelegenheit gütlich zu klären, hatte die SGV dem Preisüberwacher einen Deal angeboten:

erfolgreichen Geschäftsgang mit einem höheren Umsatz mit Pauschalfahrtauschen sowie mit einer Tarifierhöhung von knapp 4 Prozent im Dezember 2012. Der Passagierchund lässt sich durch das Anlaufen einer Ticketaktion der UBS erklären, die im Jahr 2012 zu einem Passagierrekord geführt hatte.

keine Preiserhöhung die Einführ Sparangebote | Frühbucherabbau überwacher hat konnte keine! «Der Ball lie wacher», sag Schulthess a ferenz der ' woch, 30. A «Ich werde Vierwaldst obachten- fan Meier! tere Schri zeit aber den Ges

Die Schweizer... vor sich hin. Sieben Investitionen an, muss meät die öffentliche Hand einspringen. Jüngstes Beispiel ist die BLS. Deren Spitze drohte, die Schiffahrt auf dem Thuner- und Brienzsee einzustellen, sollte vom Kanton kein Geld fliessen. Dazu sei die Schiffahrt zu wichtig für Bevölkerung und Tourismusbranche. «Es gibt Seen, da müsste die Schiffahrt einfach als Service public angesehen werden.» Ob eine Schiffahrtsgesellschaft schwarze Zahlen von der Umgebung des Sees ab. Ist diese touristisch attraktiv, profitiert noch die Schiffahrt.

**Schiffahrt - im Sandwich zwischen Service public und Tourismus**  
In Luzern habe man Glück: «Wenn die Besucher den Bahnhof verlassen, sehen sie gleich unsere Berge.» In einer Tourismusregion hängt und der zentralen Leistungsträger voneinander ab. «Wenn die Rigi- oder die Pilatusbahn schlecht arbei-

...schaffen wir ein Problem.» So dürfte nach von Hotel und Restaurant auf den Brissago-Inseln meisten Gesellschaften nicht selbsttragend. Denn read der Sommermonate erwirtschaftet werden. «Es ist ein schwieriges Geschäft wie die gesamte fahrtsgesellschaften sind gefangen in der Saison- schwarze Zahlen zu erreichen, bleibe fast nur, die sich vom «Ein-Saison-Geschäft» zu lösen. Die Vierwaldstätter Schiffahrtsgesellschaft habe drei Ge- das grösste Gastro-Unternehmen der Region und schäftsfelder: «Neben der Schiffahrt betreiben wir die grösste Werft der Schweiz.» Alleine mit den nahmen aus dem Biletpreisen sei eine Schiffahrtsgesellschaft kaum über Wasser zu halten.

Datum: 06.04.2014

## DIE SÜDOSTSCHWEIZ

AUSGABE BRÄUWÄREN

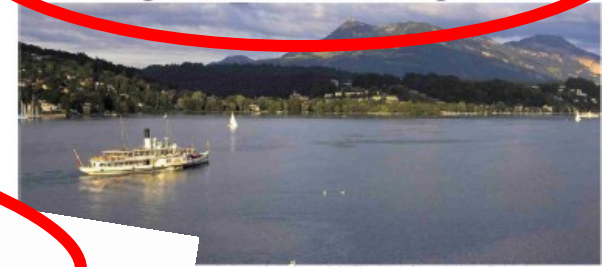
Haupfzugabe

Die Südostschweiz  
7007 Chur  
061 / 266 90 90  
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print  
Verlag: 22910  
Ercheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 387/201  
Abg-Nr.: 1084974  
Seite: 20  
Preis: 43'720 mm²

## Schiffahrt in der Schweiz: Gefangen im Saisongeschäft



Der Verkehr den Tafen von Luzern – die Schiffahrt ist in der Schweiz ein wichtiger Tourismuskfaktor. Bild: Kapsler

in zht lung

dem a typi- to lief (Stefan des Ver- fahrt- der SGV, des Vier- ich kaum uner- und

Brienzersee keine Schiffe mehr fahren würden. Die Tourismusregion Bes- ner Oberland werde «sich zusammen- rufen und eine Lösung finden». Die schwa- zere Zahlen schreibe, hängt ge- mäss Schulthess in hohem Grad von der Bevölkerung und Tourismusbranche. «Es gibt Seen», so Schulthess, «da müsste die Schiffahrt einfach als Ser- vice public angesehen werden.»

### Glücksfall Luzern

Im Falle des Genèvees kam man of- fenbar ebenfalls zu diesem Schluss. Vor zwei Jahren übernahmen die drei «Annäher» Kantone Genè, Waadt und Wallis die Aktienmehrheit der sanie- rungsbedürftigen Schiffahrtsgesell- schaft CGN und schossen über 40 Millionen Franken ein. Zuvor waren

sie nur mit fünf Prozent an der CGN beteiligt.

Ob eine Schiffahrtsgesellschaft schwarze Zahlen schreibe, hängt ge- mäss Schulthess in hohem Grad von der Umgebung des Sees ab. Ist diese touristisch attraktiv, profitiert auch die Schiffahrt. «Zum Beispiel beim Biletessen hängt der Erfolg der Schiffahrtsgesellschaft auch davon ab, ob Klosterhotel und Restaurant auf der Petersinsel genügend Gäste anlo- cken.» In Luzern habe man Glück: «Wenn die Besucher den Bahnhof verlassen, sehen sie gleich unsere Schiffe und dies vor der Kulisse der Stadt und der Berge.»

Im Tessin wird kritisch In einer Tourismusregion, so Schul-

## Aktuelle Herausforderungen

---

### Schifffahrt:

- Abhängigkeit Saisonalität und Wetter reduzieren
- Tarifierhöhung 2015 - Preisüberwacher ..
- Erschliessung Bürgenstock via See/Bahn ab 2017
- Partizipation touristische Wachstumsmärkte (Asien)

### Tavolago AG:

- Wachstums (Gross)Catering-Markt
- Kostenentwicklung (interne Treiber wie ERP, ISO/QMS)
- Personal - Arbeitsmarkt (Masseneinwanderungs-Initiative)

### Shiptec AG:

- Marktfähigkeit - Akquisition Drittaufträge

## Ausblick

---

### **Schifffahrt:**

- Markteinführung MS 2017
- Erschliessung Bürgenstock-Resort

### **Tavolago AG:**

- Übernahme weitere(r) Pachtbetrieb(e)

### **Shiptec AG:**

- Bau MS 2017

## Neues Motorschiff MS 2017



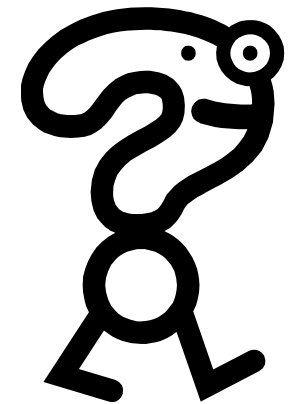
## Neues Motorschiff MS 2017

### Warum ein neues grosses Passagierschiff ?

- Ersatz MS Rigi (Baujahr 1955, wenig Komfort / Gastro etc)
- Neue Angebote und Produkte – Neue Kundensegmente !
- Attraktiv, modern, komfortabel, faszinierend und bezaubernd !
- Wirtschaftlich, energieeffizient, polyvalent einsetzbar
- Gastronomie: Menuesystem (Grossgruppen)

## Besten Dank für Ihre **Fragen** ?

---



**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

